

Q-106.292 - DvISE Archive-Struktur überprüfen und korrigieren

Q-106.292 - DvISE Archive-Struktur überprüfen und korrigieren

aus Tobit KB importiert - vom 07.10.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Bei der Benutzung der MKINST32.EXE, der DvISE Replication Services und der Server Migration Services for DvISE treten Fehler auf, die durch eine defekte Archivstruktur hervorgerufen wurden.

Wie können DvISE Archives im Bezug auf defekte Inhalte oder Dateien überprüft werden?

Antwort

Überprüfung und Korrektur der Dateien Archive.DAT

Die in einem Archive des Tobit InfoCenters angezeigten Nachrichten werden der ARCHIVE.DAT, welche sich auf der Explorerebene in dem entsprechenden Verzeichnis befindet, entnommen.

Daher muß für jeden sichtbaren Eintrag im Tobit InfoCenter auch ein entsprechender Eintrag in der jeweiligen ARCHIVE.DAT bestehen.

Wenn einem Archive ein neuer Eintrag hinzugefügt wird, steigt die Größe der ARCHIVE.DAT eines solchen Quellverzeichnisses um genau 430 Bytes an.

Wichtig ist hierbei, dass seit dem im DvISE Administrator unter »Konfiguration -> System -> Bereinigung« bei dem Punkt »Bereinigung täglich starten um« eingerichteten Zeitpunkt keine Einträge aus dem Archive gelöscht wurden, da die gelöschten Nachrichten bis zu der Datenbereinigung noch in der ARCHIVE.DAT verzeichnet sind.

Informationen zum Thema Automatische Bereinigung manuell starten entnehmen Sie dem [KnowledgeBase Artikel Q-106.243](#).

Jetzt kann an der Größe einer ARCHIVE.DAT-Datei abgelesen werden, ob in dieser Datei alle Einträge des Archives korrekt vorhanden sind.

Hierzu müssen Sie lediglich die in den Eigenschaften der ARCHIVE.DAT angegebene Größe in Bytes durch den Wert 430 dividieren. Der Quotient dieser Rechnung muß genau der Anzahl der Einträge in dem betreffenden Archive entsprechen und eine natürliche Zahl ergeben (ohne Dezimalstellen).

Ist das nicht der Fall, so ist folgende Verfahrensweise anzuwenden:

- Verschieben Sie im Tobit InfoCenter die vorhandenen Einträge dieses Archive in ein zuvor neuangelegtes Archive.
- Im Anschluß legen Sie über das Tobit InfoCenter ein weiteres Archive an.

Hinweis:

Mit der folgenden Syntax können Sie bei einem anzugehenden Archive den Archivnamen im Tobit InfoCenter als auch den Verzeichnisnamen auf der Verzeichnisebene bestimmen.

Archivename{Verzeichnisname}

- Verschieben Sie danach im Windows Explorer, bis auf die ARCHIVE.DIR, alle im defekten Verzeichnis verbliebenen Dateien in dieses neu eingerichtete Verzeichnis, so dass das defekte Verzeichnis nun noch eine ARCHIVE.DIR beinhaltet.
- Die Dateien in dem neu geschaffenen Archive beinhalten die Nachrichten, welche im Tobit InfoCenter nicht mehr zu sehen waren.
Diese Nachrichten können mit Arcutil wiederhergestellt werden.

Weitere Informationen zum Arcutil entnehmen Sie dem [KnowledgeBase Artikel Q-101.313](#).

- Zur Sicherheit überprüfen Sie, ob ARCHIVE.DAT des ersten neu geschaffenen Archive intakt angelegt wurde.
Hierfür dividieren Sie die Größe der ARCHIVE.DIR des neuen Archive wieder durch den Wert 430.
- Wenn der Quotient dieser Rechnung einen korrekten Wert besitzt, verschieben Sie im Tobit InfoCenter die Einträge aus diesem Archive per Drag&Drop wieder in das Ursprungsarchive.
- Genauso ist mit dem zweiten neu angelegten Archive nach der Wiederherstellung durch das Arcutil zu verfahren.

Überprüfung und Korrektur der ARCHIVE.DIR Dateien

Die bei einem Archive des Tobit InfoCenters angezeigten untergeordneten Archives werden der ARCHIVE.DIR, welche sich auf der Explorerebene in dem entsprechenden Verzeichnis befindet, entnommen.

Es muß für jedes sichtbare Unterarchive, welches im Tobit InfoCenter angezeigt wird, ein entsprechender Eintrag in der jeweiligen ARCHIVE.DIR bestehen.

Die ARCHIVE.DIR Dateien können auf die gleiche Weise wie die ARCHIVE.DAT Dateien überprüft werden. Einfach die in den Eigenschaften der ARCHIVE.DIR angegebene Größe in Bytes durch den Wert 430 dividieren. Der Quotient ergibt hierbei die Anzahl der untergeordneten Archives. Hierbei muß das Ergebnis der Rechnung eine natürliche Zahl ergeben.

Ist dem nicht so, gehen Sie wie folgt vor:

- Erstellen Sie im Tobit InfoCenter unter Archive ein neues Archive.
- Verschieben Sie im Tobit InfoCenter per Drag&Drop die untergeordneten Archives des Archives mit der defekten ARCHIVE.DIR in das neu erstellte Archive.
- Kontrollieren Sie im Windows Explorer, ob in dem Verzeichnis mit der defekten ARCHIVE.DIR noch Unterverzeichnisse vorhanden sind.
- Falls dieses zutrifft, korrigieren Sie die ARCHIVE.DIR mit dem bereits angesprochenen Arcutil.
- Kontrollieren Sie den Quotienten dieser korrigierten ARCHIVE.DIR durch die Dividierung mit dem Divisor 430.
- Danach verschieben Sie im Tobit InfoCenter die untergeordneten Archives wieder an die alte Position.